

FW-SP3

Schramme-Elf vom Pech arg verfolgt

Pokalpartie in Hofgeismar kommt sehr ungelegen

BERNDORF/HOFGEISMAR.

Für Rainer Schramme, den Trainer des TSV Berndorf, kommt das bevorstehende Spiel im Hessenpokal der ersten Runde auf Regionsebene Kassel alles andere als gelegen. Wenn der TSV am morgigen Mittwoch (Anpfiff 19 Uhr) auf den Kreisoberligisten TSG Hofgeismar trifft, muss Schramme auf viele verletzte Spieler verzichten.



Matthias Westmeier

Das Verletzungspech verfolgt den Kreisoberligisten wie ein roter Faden, vom Ende der vorherigen Gruppenliga-Saison bis jetzt. Der vorläufige Höhepunkt wurde am vergangenen Sonntag gegen den TuS Bad Arolsen erreicht. Mit Dumke, Fetzer und Westmeier mussten gleich drei Spieler ins Krankenhaus abtransportiert werden. Sie werden gegen die TSG sicher fehlen. „In unserer Situation mit den Problemen in der Liga und diesem Verletzungspech kommt mir diese Pokalpartie alles andere als ge-

legen. Dieses Spiel tritt ganz sicher hinter der Liga zurück, denn das ist derzeit viel wichtiger“, gibt sich Schramme wenig zuversichtlich.

Für den Hofgeismarer TSG-Coach Sascha Paukstat gibt keinen Favoriten. „Beide spielen in der selben Klasse, das sagt schon alles aus, die Chancen stehen 50:50.“

Der nächste Kontrahent für den Sieger steht schon fest: Er wird in der nächsten Runde Hessenligist 1. FC Schwalmstadt als attraktiven Gegner begrüßen dürfen.

Bei den Hofgeismarern nimmt man die Sache recht ernst. Der TSG-Trainer will das stärkste Aufgebot am Mittwoch stellen. „Außerdem sind wir unseren treuen Anhängern, die uns auf unserem Weg zum Kreispokal Erfolg unterstützt haben, eine engagierte Leistung schuldig“, sagte der Mittelfeldspieler, dessen Einsatz aber genauso fraglich ist, wie der von Abwehrchef Alexander Stoyhe. Paukstat nimmt zwei Neuzugänge erstmals in den Kader auf. Es handelt sich um die routinierten Markus Beutekamp und Christoph Dettmar. (zka/eg) Foto: nh

Morozov und Riedl vorn

Tischtennis-Kreisrangliste: Überraschungen bleiben aus - Neuer Modus gesucht

KORBACH. Die ganz großen Überraschungen blieben bei den Tischtennis-Kreisranglistenspielen der Damen und Herren in Korbach aus. Mit Marina Morozov (TSV Vöhl) bei den Damen, als auch mit Dennis Riedl (TTC Ederbergland) bei den Herren standen am Ende die Favoriten auf der obersten Stufe des Siegerentschens.

Die Beteiligung war gut - so waren 27 Herren und acht Damen am Start - und das trotz des guten Wetters. Allerdings forderte das Wetter im Laufe des Turniers einige „Opfer“.

Auf allgemeinen Wunsch der Teilnehmer wurden die Spiele in drei Gruppen durchgeführt, in denen jeder gegen jeden spielen musste. Das kostete Kraft und Kondition, denn nach sieben Partien in den Gruppen standen noch zehn bis elf Spiele in der Endrangliste an. So zogen nach der Vorrangliste drei Spieler, die sich für die Endrangliste qualifiziert hätten, zurück. Andere sprangen jedoch für sie ein, so dass die Endrangliste mit zwölf Spielern durchgeführt wurde. Um in Zukunft diese Rückzieher zu vermeiden, wird sich die Kreisleitung einen neuen Modus einfallen lassen.

Herren: Mit Dennis Riedl, Christian Marschik (beide TTC Ederbergland) sowie mit Stefan Friedrichs (TSV Wetterburg) und „Oldie“ Karl-Friedrich Meyerhöfer (VfL Adorf) gingen vier Favoriten auf den Titel an den Start. Die vier ersten Durchgänge verliefen erwartungsgemäß: alle vier blieben bis dato unbesiegt.

Das änderte sich aber in Runde fünf, als sich Friedrichs und Meyerhöfer einen Kampf auf Biegen und Brechen lieferten. Kein einziger Satz endete normal, sondern wurde erst



Blieb ohne Niederlage und gab nur drei Sätze ab: Marina Morozov (TTC Vöhl). Foto: zmp



Zog unbehelligt seine Kreise: Dennis Riedl (TTC Ederbergland) gewann die Kreisrangliste. Foto: zmp

jeweils in der Verlängerung entschieden. Nach einer 2:0-Führung Friedrichs kam Meyerhöfer stark auf, gleich aus und verlor nach Führung den fünften Durchgang mit 13:15.

Als nächstes erwischte es Christian Marschik, der klar gegen den im Rollstuhl kämpfenden Michael Siegfried (TTC Kellerwald) verlor. Als in der folgenden Runde Friedrichs gegen Riedl den Kürzeren zog, war alles wieder offen - einzig Riedl zog weiter unbehelligt seine Kreise, blieb ungeschlagen und verlor im Turniervorlauf insgesamt nur zwei Sätze.

Ein Riesenturnier und somit überraschend spielte Simon Noll (TTC Ederbergland), der Friedrichs 3:2 bezwang und bei einem Sieg im letzten Spiel gegen Meyerhöfer, der in der Zwischenzeit auf Rang

drei zurückgefallen war, sogar die Chance auf Platz drei gehabt hätte.

Meyerhöfer ließ aber Noll keine Chance, sicherte sich dank des guten Satzverhältnisses von 26:9 vor Noll Rang drei. Marschik leistete sich im letzten Spiel gegen Waldemar Hoyer (VfL Bad Wildungen) eine überraschende Niederlage und wurde Fünfter. Hoyer als Sechster schaffte aber noch die Vorranglistenplätze des Bezirkes Nord.

So gut wie lange nicht

Damen: Mit acht Teilnehmerinnen war das Damenfeld so gut wie lange nicht mehr besetzt. Die Damen spielten sofort die Endrangliste im System jede gegen jede. Marina Morozov (TSV Vöhl) blieb wäh-

rend des gesamten Turniers ohne Niederlage und gab insgesamt nur drei Sätze ab.

Gerangel gab es aber um die Plätze. Gleich drei Spielerinnen wiesen ein Spielverhältnis von 5:2 auf - das Satzverhältnis musste entscheiden. So sicherte sich Vorjahressiegerin Kornelia Krafft (TuS Helsen) Rang zwei, verlor außer gegen Morozov noch gegen ihre Vereinskameradin Christina Hammes. Die wiederum zog gegen Morozov und Janina Steuer (TuS Helsen) den Kürzeren, Steuer musste sich Morozov und Krafft beugen.

Auf Rang fünf landete Sabine Zeschik (TSV Vöhl), Sechste wurde Sarah-Cynthia Teller (TTC Ederbergland). Alle sechs schafften die Qualifikation für die Vorranglistenspiele des Bezirkes Nord. (yex)

Einspruch des TSV

Fußball-Gruppenliga: Körler Sieg tor umstritten

SACHSENHAUSEN. Der TSV Sachsenhausen wird wohl gegen den knappen 3:2-Erfolg des FC Körle und da vor allem gegen das umstrittene Siegtor zum 3:2 durch Hannes Alter in der 78. Spielminute Protest einlegen.

Das bestätigte Trainer Karsten Braune gestern auf HNA-Anfrage. Der Protest sei im Spielbericht nach der Gruppenliga-Partie vermerkt und

vom Spielführer unterschrieben worden. Zu der „sehr verwirrenden Situation“, so Braune, sei es nach einem Freistoß der Körler gekommen: Der Pfiff des Schiedsrichters sei ertönt, bevor Alter zum Siegtor habe abstauben können, nachdem TSV-Keeper Schmidt einen Schuss von Rahimi nur abklatschen ließ. Alle beteiligten hätten gedacht, der Referee habe Abseits gepfiffen. (eg)

Balduff wird 20.

Europameisterschaft im Vielseitigkeitsreiten

BAD SEGEBERG. Mindestens Platz 20 wollte sie - Rang 20 hat sie. Liza Balduff aus Nieder-Waroldern freute sich über das Erreichen ihres Zieles bei der Junioren-Europameisterschaft der Vielseitigkeitsreiter im schleswig-holsteinischen Bad Segeberg.

Nach Dressur und fehlerfreiem Geländeritt (wir berich-

teten) folgte das Springen der Klasse L. Hier warf Balduffs Pferd Pinot zwei Stangen ab, was acht Fehlerpunkte einbrachte. Der elfte Platz vom Vortag war damit weg.

So wurde es letztlich Rang 20 von 74 Startern. Eine gelungene Premiere auf internationalem Parkett für die Niederwarolderin. (hwx)

Auftakt wird richtungsweisend

Tischtennis-Kreisliga Nord: Noch kein klarer Meisterschaftsfavorit erkennbar

KORBACH. Die Frage nach dem klaren Favoriten in der Tischtennis-Kreisliga Nord der Herren ist bislang noch offen. Richtungsweisend aber könnte der bevorstehende erste Spieltag schon sein.

So erwartet Korbach III den Aufsteiger Adorf III - alles andere als ein klarer Sieg der Kreisstädter wäre eine Überraschung. Interessant zu werden verspricht der „Bruderkampf“ Wetterburg III gegen Wetterburg II. Die zweite Mannschaft der Wetterburger will die Ansprüche auf den Titel unter-

mauern - die „Fohlentruppe“, die aus vier Jungdlichen und zwei „Gestandenen“ besteht, zählte im Vorfeld zu den Meisterschaftsfavoriten. Da aber Vereinsduelle ihre eigenen Gesetze haben, darf man auf den Ausgang der Begegnung gespannt sein.

Eigene Gesetze

Bezirksklassenabsteiger Volkmarsen erwartet Bad Wildungen II - beide Teams sind im Kampf um die Meisterschaft nicht außer Acht zu lassen. Entscheidend für die

Gastgeber ist, mit welcher Mannschaft sie antreten - in der vergangenen Saison gab es da Schwierigkeiten. Können beide Kontrahenten Bestbesetzung aufbieten, scheint der Ausgang offen.



Denis Weber

Kellerwald III ist Gastgeber gegen Herbsen, das in unveränderter Aufstellung im Vergleich zum Vorjahr an den Start geht. Die

Gastgeber aber sind sehr heimstark; und so liegt eine Punkteteilung in der Luft. Zum zweiten Spiel müssen die Kellerwälder nach Lelbach reisen. Die Lelbacher mussten Middelmann an Lengefeld abgeben. Für ihn steht Denis Weber in der Mannschaft, der sich zum Ziel gesetzt hat, mindestens ausgeglichen abzuschneiden.

Da auch die Lelbacher Doppel verändert werden müssen, scheinen die Kellerwälder trotz des Lelbacher Heimvorteils favorisiert. (yex) Foto: nh

Tischtennis-Programm

Kreisliga Nord, Herren: Do., 20 Uhr: Korbach III - Adorf III (Paul-Zimmermann-Halle).

1. Kreisklasse Nord: Do., 20 Uhr: Bad Wildungen III - Wetterburg IV (Heleneental-schule).

2. Kreisklasse Nord, Herren: Do., 20 Uhr: Wetterburg V - Wetterburg VI (Twistesehalle).

3. Kreisklasse Nord, Herren: Do., 20 Uhr: Wetterburg VII - Ense/Nordenbeck II (Twistesehalle).

Kreisrangliste in Korbach; Ergebnisse:

Herren: 1. Riedl (TTC Ederbergland) 11:0 Spiele, 33:2 Sätze, 2. Friedrichs (TSV Wetterburg) 9:2, 30:11, 3. Meyerhöfer (VfL Adorf) 8:3, 26:9, 4. S. Noll (TTC Ederbergland) 8:3, 25:16, 5. Marschik (TTC Ederbergland) 7:4, 22:13, 6. W. Hoyer (VfL Bad Wildungen) 6:5, 23:15, 7. Siegfried (TTC Kellerwald) 6:5, 18:16, 8. Landau (TV Höringhausen) 5:6, 16:21, 9. Zehnick (TTC Kellerwald) 2:9, 11:27, 10. Mirsberger (TV Volkmarsen) 2:9, 10:31, 11. Hartmann (TSV Ernsthausen) 2:9, 6:30, 12. Mehrabi (TSV Vöhl) 0:11, 4:33.

Damen: 1. Morozov (TSV Vöhl) 7:0, 21:3, 2. Krafft (TuS Helsen) 5:2, 17:6, 3. Steuer (TuS Helsen) 5:2, 16:7, 4. Hammes (TuS Helsen) 5:2, 15:11, 5. Zeschik (TSV Vöhl) 2:5, 12:15, 6. Teller (TTC Ederbergland) 2:5, 10:17, 7. Schluckebier (TSV Vöhl) 2:5, 6:17, 8. Müller (TV Höringhausen) 0:7, 0:21. (yex)

Fußball-Programm

Verbandsliga Mitte: Mi., 19 Uhr: Waldgirmes II - Birklar; Do., 19:30 Uhr: Biebrich - Lollar.

Gruppenliga: Di., 18 Uhr: Burg - Dillenburg; Do., 19:30 Uhr: Obbornhofen/B. - Großen-B., Kreisoberliga: Mi., 19 Uhr: Erksdorf - Bottendorf.

Kreisoberliga: Mi., 19 Uhr: Erksdorf - Bottendorf.

Kreisliga C: Di., 19 Uhr: Löhbach II - Geismar II, Simtshausen/A./T. II - Ellershausen II; Mi., 18:30 Uhr: Türkücü Allendorf II - Frankenuau II.

Waldeck

Kreisliga B, Gr. 2: Mi., 19 Uhr: Netze/Fr. II - Neukirchen/S. II; Do., 18:45 Uhr: Ederbergland/B. II - Wesetal II.

Hessenpokal, Region Kassel: Mi., 19 Uhr: Hofgeismar - Berndorf. (nh)

Sport-Notiz

9100 Dollar Preisgeld für Köhler/Sude

BEACHVOLLEYBALL. Das Nachwuchsteam Jana Köhler/Julia Sude hat mit Platz fünf beim Weltserienturnier im finnischen Aland das bislang beste Resultat der Karriere erzielt. Beide unterlagen im Kampf um den Einzugs ins Halbfinale 1:2 (15:21, 21:19, 9:15) gegen die Brasilianerinnen Vivian/Lima. Als Trost gab es 9100 Dollar Preisgeld. (rn)

Vorsicht vor Fydrych Plücker holt Silber

Fußball-Kreisoberliga: Bottendorf nach Erksdorf

BOTTENDORF. In der Hoffnung, das Festwochenende zur 750-Jahr-Feier gut überstanden zu haben, reisen die Kicker des TSV Bottendorf zum Nachholspiel der Fußball-Kreisoberliga nach Erksdorf, wo der nächste vermeintliche Titelanwärter wartet.

Die Bottendorfer sind die einzige noch ungeschlagene

Mannschaft der Liga und wollen es bleiben. Die Gastgeber sind mit großen Ambitionen in die Saison gestartet, haben aber bisher nur einen Sieg auf der Habenseite. Zuletzt verlor man in Holzhausen mit 4:5. Bei den Bottendorfern sollte nach einem kleinen Schwächeanfall Benjamin Michel wieder die Libero-Position einnehmen. Aufpassen müssen er und seine Nebenleute auf den Torjäger Andy Fydrych.

Da auch die Bottendorfer Gegner Respekt vor dem Angriff des TSV zeigen, wird sich wohl wieder ein Geduldspiel entwickeln. Im Falle eines Sieges wäre de TSV Bottendorf Tabellenführer. (zhw)

Deutsche Meisterschaft Fahrspport mit Alrafter

ALRAFT. Christian Plücker aus Alraft ist Zweiter bei der Deutschen Meisterschaft im Fahrspport mit den Vierspannern geworden. Die Meisterschaft fand im niedersächsischen Läden statt. Es war das erste Mal, dass sich der Alrafter Bäcker mit einer Medaille von der Deutschen Meisterschaft auf den Heimweg machte.

Nach Platz zehn in der Dressur und Rang acht in der Geländepflicht bedeutete dies den zweiten Platz in der Zwischenwertung zur DM.

Am Sonntag stand dann das Hindernisfahren an, das Plücker mit seinem Gespann fehlerlos bewältigte, was letztlich Platz zwei bedeutete. Damit

landete er hinter dem Lokalmatadoren und haushohen Favoriten Christoph Sandmann.

Trotz der Silbermedaille fuhr Plücker mit einem weinenden Auge um den Titelkämpfen ins Waldecker Land zurück. Zu den Weltreiterspielen im amerikanischen Lexington wurden sechs andere Gespanne nominiert.

Vor der Deutschen Meisterschaft war Plücker auf Nummer sieben geführt. Der Verband musste vor dem Wochenende die sechs Teams nominieren.

So bleiben ihm als weitere Höhepunkte in dieser Saison zwei internationale Fahrturniere. (hwx)